

Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **37 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

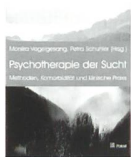
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher



Psychotherapie der Sucht. Methoden, Komorbidität und klinische Praxis
Monika Vogelgesang / Petra Schuhler (Hrsg.)
2011 (2. überarb. Aufl.), Pabst, 409 S.
Der Band bietet einen authentischen Einblick in das Diagnose- und Behandlungswissen einer engagierten Suchtklinik mit mehr als drei Jahrzehnten Erfahrung. Verschiedene methodische Ansätze – von der kognitiven Verhaltenstherapie über die klientenzentrierte Gesprächstherapie bis zur Körperpsychotherapie – werden dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der integrierten Behandlung von Sucht und komorbiden Störungen. Der Band ist als Handbuch und Praxisleitfaden zu verstehen – für alle Professionen, die in der Suchttherapie arbeiten und für verschiedene Settings.



CRA-Manual zur Behandlung von Alkoholabhängigkeit. Erfolgreicher behandeln durch positive Verstärkung im sozialen Bereich
Robert J. Meyers/Jane Ellen Smith
2011 (4. Aufl.), Psychiatrie Verlag, 264 S.

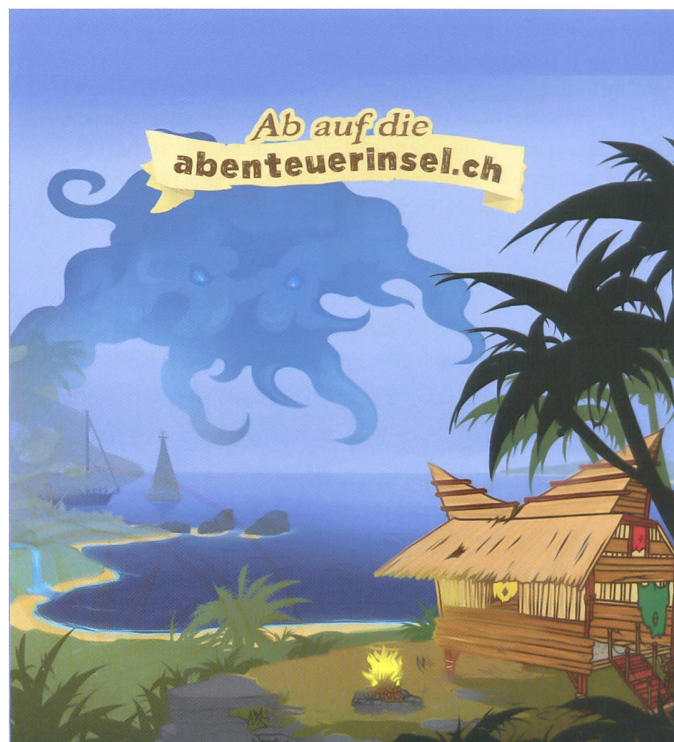
CRA (Community Reinforcement Approach) ist ein in den USA entwickeltes verhaltenstherapeutisches Konzept zur Behandlung von Alkohol- oder Drogenabhängigkeit, dessen Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist. Es basiert auf der Erkenntnis, dass das soziale Umfeld erheblichen Einfluss auf den Konsum eines süchtigen Menschen hat. CRA identifiziert positive Verstärker aus dem sozialen, familiären, beruflichen und dem Freizeit-Bereich und integriert sie in den Behandlungsprozess. Paartherapie, Arbeits- und Freizeitberatung sowie die Erarbeitung einer Strategie zur Rückfallvermeidung sind Elemente des Programms, das auch konkrete Anleitungen für Gespräche zwischen TherapeutIn und PatientIn enthält.



Modulare Therapie von Cannabisstörungen. Das CANDIS-Programm
Eva Hoch / Petra Zimmermann / Jana Henker / H. Rohrbacher, R. Noack, G. Bühringer, H.-U. Wittchen
2011, Hogrefe, 150 S.
Das CANDIS-Programm, eine modulare Kurzzeittherapie in 10 Einheiten, ist speziell auf die Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwachsenen mit cannabisbedingten Störungen zugeschnitten. Diese Störungen, deren Ursachen und Instrumente zur Diagnostik werden beschrieben. Das Vorgehen in jeder einzelnen Therapiesitzung wird praxisorientiert erläutert, wobei ein Schwerpunkt auf den Techniken der Motivierenden Gesprächsführung liegt. Das «Herz» des CANDIS-Programms ist die kognitiv-behaviorale Therapie mit Psychoedukation, Diskriminations-training und funktionaler Analyse. Zahlreiche Arbeitsmaterialien, die zusätzlich auch auf einer CD-ROM vorliegen, ergänzen das Manual.



High Society. Eine Kulturgeschichte der Drogen.
Mike Jay
Aus dem Englischen von Michael Haupt
2011, Primus Verlag, 192 S.
Jede Gesellschaft hat ihre Drogen. Dabei ist das Angebot so vielfältig wie die Kulturen dieser Welt. Der Autor erkundet das ganze Spektrum bewusstseinsverändernder Substanzen und verfolgt deren geschichtliche Entwicklung. Er zeichnet ein lebendiges Porträt der höchst unterschiedlichen Rollen, die Drogen als Arznei, als rituelles Stimulans, als Statussymbol oder begehrte Handelsware spielen. Er verfolgt ihre Geschichte von den botanischen Forschungen der antiken Welt über die oft riskanten Selbstversuche früher Wissenschaftler bis zum gegenwärtigen Krieg gegen Drogen. Dabei zeigt er auch, auf welche Weise der internationale Handel mit Substanzen die moderne Welt geprägt und verändert hat.



Ab auf die
abenteuerinsel.ch

ABENTEUERINSEL.CH **INNOVATIVE RAUCHSTOPPHILFE** **FÜR FAMILIEN**

abenteuerinsel.ch ist ein webbasierter und interaktiver Rauchstopp-Wettbewerb für Eltern und Jugendliche, die gemeinsam als Familie mitmachen. Die Siegerfamilie gewinnt 5'000 Franken.

Angesprochen werden Familien aus der Deutschschweiz, in welchen mindestens eine Person raucht.

Die interaktive Rauchstopp-Hilfe dauert vom 17. Oktober bis 11. Dezember 2011 und unterstützt die Familien während acht Wochen bei der Vorbereitung und nach dem Rauchstopp mit spezifischen Aufgaben, Übungen und Informationen. Der Austausch am virtuellen Lagerfeuer mit den anderen teilnehmenden Familien gehört ebenso dazu wie ein SMS-Dienst, der den Rauchenden motivierende und unterstützende Sätze schickt.

Ein Pilotprojekt von RADIX und der Lungenliga Schweiz in Zusammenarbeit mit Life Science Communication, finanziert vom Tabakpräventionsfonds.

Infos und Anmeldung
www.abenteuerinsel.ch
Bestellung Flyer und Webbanner
info@abenteuerinsel.ch